

Preview

In der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, Institut für Kunst & Kunsttheorie ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Stelle einer/s

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in als Assistenz des wissenschaftlichen Direktors des Grimme-Forschungskollegs an der Universität zu Köln

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten (19,92 h/Woche) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet auf zwei Jahre. Die Vergütung richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Profil des Arbeitsbereiches: Das Grimme-Forschungskolleg befasst sich mit aktuellen Fragen digitaler Kommunikationskulturen und mit der Rolle der Medien in den weltweiten gesellschaftlichen und kulturellen Wandlungsprozessen. Im Grimme-Forschungskolleg treffen sich die mediale Diskurserfahrung aus den praxisorientierten Zugängen zu den Mediensystemen des Grimme-Instituts mit der wissenschaftlichen Kompetenz der Universität zu Köln. Die Assistenz der wissenschaftlichen Direktion ist – in enger Kooperation mit dem Grimme-Institut – tätig in der Koordination und Organisation des Kollegs zwischen den beteiligten Fakultäten der Universität zu Köln unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsbereichs Kunst, Medien, Bildung am Institut für Kunst & Kunsttheorie sowie dem transdisziplinären Arbeitsbereich Intermedia der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

Aufgabengebiete: Zu den Aufgaben der/des wissenschaftlichen Mitarbeiter/in gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im oben skizzierten Bereich. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird die Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion geboten.

Einstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium, starkes Interesse am oben beschriebenen Arbeitsgebiet, ausgeprägte wissenschaftliche Neugierde und eine ambitionierte akademische Orientierung.

Erwünscht sind darüber hinaus Freude an und Fähigkeit zur Arbeit im Team, Organisations- und Kommunikationstalent sowie gute Englischkenntnisse und Erfahrungen auch im Bereich internationaler Kooperation. Ein selbstverständlicher Umgang mit aktuellen Informations- und Kommunikationsmitteln wird erwartet.

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengerechtigkeit ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind besonders willkommen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbung:

Bewerbungen richten Sie bitte bis **[2 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung]** per eMail mit den üblichen Unterlagen an: **t.meyer@uni-koeln.de** (die gesamten Bewerbungsunterlagen sollen dabei als ein Dokument im PDF-Format, nicht mehr als 5 MB insgesamt, eingereicht werden).